

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.burghotel-hardenberg.de

Das Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel in Nörten-Hardenberg

Nörten-Hardenberg/Südniedersachsen, im September 2018 (as). **Entspannter Luxus.** In einer kleinen Gemeinde im Süden von Niedersachsen liegt ein märchenhafter Ort: Eingebettet ins üppig grüne Leinetal und umrahmt von den hügeligen Harz-Ausläufern, befindet sich Nörten-Hardenberg, nur zehn Kilometer von Göttingen entfernt. Auf dem Gräflichen Landsitz Hardenberg, direkt am Fuße einer historischen Felsenburg, steht das **Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel**, ausgezeichnet mit fünf Sternen und Mitglied der FEINE PRIVATHOTELS. Im wunderschön restaurierten Fachwerkensemble aus dem 17. Jahrhundert verbinden sich Tradition und Gastfreundschaft mit modernem Komfort und ausgezeichneter Gastronomie. Der umliegende SchlossPark und die historische BurgRuine bieten zudem die perfekte Kulisse für Spaziergänge, romantische Ausflüge oder Hochzeiten. Das Hardenberg BurgHotel ist ein Ort der Entspannung und des Genießens – zum Auftanken der Lebensgeister. Wer Ruhe, Romantik und Genuss sucht, ist hier genau richtig. Betrieben wird das Haus von der FREIGEIST & FRIENDS GmbH & Co. KG, einer Hotelgesellschaft unter der Leitung von Georg Rosentreter und Carl Graf von Hardenberg. Isabelle Rosentreter und Jörg Wedegärtner sind als Direktoren vor Ort für das Wohl der Gäste verantwortlich.

Traumhaft und idyllisch. Der Eingangsbereich ist einladend und wird gerne von den Gästen genutzt: Hier am Kamin sitzt man auf gemütlichen Sofas, trifft sich zum Tee, Aperitif oder Kaffee. Oder man sitzt einfach nur da, liest ein gutes Buch und schaut dem bedächtigen Hotelbetrieb zu. Ölgemälde hängen an den Wänden, kleine Stehlampen sorgen für indirektes Licht, üppige Blumen für Frische. Die warmen Farben und edlen Materialien sind ausgewählt und gediegen, dabei ungezwungen und unaufdringlich.

Die 42 Zimmer und Suiten sind ruhig gelegen und individuell eingerichtet: mit feinen Stoffen in leuchtendem Rot und gedecktem Grün, eindrucksvollen Tapeten, ausgewählten Designermöbeln und handgefertigten Einzelstücken, kleinen Kunstwerken und geölten Eichendielen aus dem eigenen Forst. Einige Zimmer haben Zugang zur großen Sonnenterrasse: Hier schaut man auf den Reitplatz, die Gräflich von Hardenberg'sche Kornbrennerei dahinter – oder nach oben auf die BurgRuine. Wohnen mit Aussicht.

Purer Genuss. Das heutige Ensemble der Häuser des BurgHotels beherbergte einst Deputatswohnungen und Stallungen oder wurde als Lager benutzt – deshalb wundert es Gäste nicht, dass das Frühstück im Pferdezimmer serviert wird. Und da die erste Speise des Tages so wichtig ist, wird hier besonders viel Wert auf beste Qualität gelegt. Die Eier für die frisch

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.burghotel-hardenberg.de

zubereiteten Eierspeisen kommen direkt vom Bio-Bauern aus dem Nachbarort, Wildschweinschinken und -salami stammen aus der Jagd in den eigenen Wäldern.

„Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken“ – so wird Novalis zitiert, einer der wichtigsten Lyriker der deutschen Romantik. Mit richtigem Namen hieß er Georg Philipp Friedrich Freiherr von Hardenberg und ist ein Vorfahre der heutigen Grafen. Sein Name trägt das Gourmetrestaurant des BurgHotels: Im **Novalis** ist Bastian-Alexander Rau für eine moderne Interpretation der klassisch französischen Küche mit norddeutschen Akzenten verantwortlich. Wann immer möglich und sinnvoll, bindet er Produkte aus Niedersachsen in seine Gerichte ein und kreiert so eine elegante, regionale und niveauvolle Küche, die klassisch und leicht zugleich ist. Rau reduziert sich bei seinen Kreationen auf das Ursprüngliche. Zur Auswahl stehen übrigens ein drei- bis fünf-Gänge-Menü sowie à la Carte Gerichte, die man nach Belieben einzeln genießen oder selbst zusammenstellen kann. Und auch Vegetarier kommen im Novalis voll und ganz auf ihre Kosten. Bei schönem Wetter zieht es die Gäste hinaus auf die Terrasse, die dank des Blicks auf die wunderschöne BurgRuine einen Hauch von Romantik versprüht. Interessierte Feinschmecker können sich einen Platz am Chef's Table in der Küche buchen und den Köchen bei der Arbeit zuschauen. Überhaupt: Berührungängste müssen die Gäste im Novalis nicht haben, die familiäre Atmosphäre des Hotels wird auch hier fortgeführt. Der Service ist herzlich, die Atmosphäre warm und einladend. Im Gault&Millau ist das Novalis mit 16 Punkten bewertet.

Einen kurzen Spaziergang entlang des Reitplatzes weiter finden Gäste die zweite gastronomische Einrichtung des Hauses: die **Hardenberg KeilerSchänke** im Innenhof der Kornbrennerei. Der schwarze Keilerkopf ist nicht nur Wappentier der gräflichen Familie von Hardenberg, sondern ziert auch die Flaschen der Spirituosen, die von der Hardenberg-Wilthen AG hergestellt werden. In der Kornbrennerei können Besucher auch Touren und Verkostungen buchen. Für das Essen in der urigen Hardenberg KeilerSchänke ist Küchenchef Fabian Schwarze verantwortlich. In der guten Stube des Hauses kann man herzhaft genießen. Hier kommen ländlich-bodenständige Gerichte auf den Tisch, die raffiniert und größtenteils mit Produkten der Region zubereitet werden. Das Ambiente ist gemütlich und rustikal, im Sommer sitzt man herrlich im Biergarten. Wer mag, kann an sieben Tagen in der Woche im KeilerLaden nach einem hochprozentigen Mitbringsel oder einem Souvenir für Freunde und Familie schauen.

Ganzheitliche Entspannung. Im **BurgSpa** können sich Hausgäste noch mehr verwöhnen lassen. Das ganzheitliche Gesundheitskonzept bringt Ausgeglichenheit und Entspannung mit einem umfangreichen Wellnessprogramm. Wohltuend sind die drei verschiedenen Saunen, herrlich angenehm das Bad in den Whirlpools – mit Blick auf die über 1 000 Jahre alte

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.burghotel-hardenberg.de

BurgRuine. Neben anregenden und tiefenentspannenden Massagen können Gäste im BurgSpa weitere Anwendungen buchen oder sich von einem Personal Trainer beraten lassen. Im Fitnessraum stehen die dazugehörigen modernen Geräte.

Eine unvergessliche Zeit. „Liebe wirkt magisch“, schrieb Novalis und vielleicht ahnte er, wie sehr sich das Ensemble rund um das BurgHotel für romantische Tage eignet. Auch Heinrich Heine, der sich hier auf seine Harzreise begab, wusste: „Es liegen noch viele andere Burgruinen in dieser Gegend. Die Hardenberg bei Nörten aber ist die Schönste.“ Der gleichen Meinung sind nicht nur viele Wochenendbesucher, die hier ein paar gefühlvolle Tage verbringen, sondern auch Hochzeitspaare. Im Gewölbekeller der Burg befindet sich eine Außenstelle des Standesamtes. Im Anschluss an das Jawort wird die große Liebe dann in der Hardenberg Mühle samt Wintergarten und angrenzender Terrasse oder im knapp 800 Quadratmeter großen Hardenberg Atrium gefeiert.

Entspannt aktiv. Nur ein paar Minuten vom BurgHotel entfernt liegt das schöne Hardenberg GolfResort mit seinen drei Plätzen: dem Göttingen Course, dem Niedersachsen Course und dem Public Course. Das Resort zählt zu den schönsten Anlagen Norddeutschlands, ist Mitglied bei World of Leading Golf und wird regelmäßig von mehreren Verbänden ausgezeichnet. Auf dem großen und herausfordernden Areal können sich Spieler mit entsprechendem Handicap auf zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätzen messen. Der Göttingen Course ist sehr vielgestaltig und ausgesprochen sportlich angelegt. Highlight des Niedersachsen Course ist das Wappentier der Grafen von Hardenberg, der Keilerkopf, als Par-3-Inselgrün. Auf dem Public Course kann jeder der grünen Leidenschaft frönen, ganz ohne Handicap oder Mitgliedschaft. In der Golfschule von Stefan Quirmbach, Five Star Master Professional und Präsident der PGA of Germany, wird unter anderem das dazu benötigte Wissen in einem Einsteigerkurs vermittelt.

Auch ohne Golfschläger lässt sich die herrliche Natur in der Umgebung erkunden. Auf geführten Wanderungen zu unterschiedlichen Themen geht es zum Beispiel mit einem Diplom-Forstwirt durch die Wälder des Gräflichen Landsitzes Hardenberg, oder man begibt sich auf Erlebnisführungen in den Harz. Aber natürlich kann man sich auch auf eigene Faust auf den Weg machen und den heimischen Wald auf dem ausgewiesenen Rundgang entdecken. Weitere Ausflüge in die schöne Natur Südniedersachsens führen Gäste zum Beispiel zur Northeimer Seenplatte, einem idyllischen Naherholungsgebiet für entspannende Momente am Wasser. In die quirlige Universitätsstadt Göttingen braucht man nur ein paar Minuten. Im mittelalterlichen Zentrum wimmelt es von hübschen Gebäuden und natürlich auch von Gedenktafeln, die an die Gelehrten und Freidenker der Stadt erinnern. Allein 45 Nobelpreisträger haben hier gelebt,

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel.: +49 30 91505501

E-Mail: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.burghotel-hardenberg.de

studiert oder gelehrt. Göttingen verzaubert mit seinem lockeren studentischen Flair, vielen kleinen Cafés und schmucken Lädchen.

Im näheren Umkreis des BurgHotels gibt es gleich fünf UNESCO Weltkulturerbestätten, darunter Goslar mit seiner Altstadt und das Erzbergwerk Rammelsberg. Nur wenige Kilometer weiter befindet sich die Oberharzer Wasserwirtschaft, ein weltweit einzigartiges Wasserleitsystem, das vor mehr als 800 Jahren angelegt wurde, um Wasserkraft nutzbar zu machen. Wasser ist auch das Thema des Bergparks Wilhelmshöhe. Das Gesamtkunstwerk reicht vom Herkules – dem Wahrzeichen Kassels – über 350 Meter lange Kaskaden hinunter zum Schloss Wilhelmshöhe. Die hier stattfindenden Wasserspiele sind das zentrale Element des Parks und Grund für die Ernennung zur Welterbestätte. Gäste, die vom BurgHotel einen Tagesausflug nach Hildesheim unternehmen, sollten nicht nur die schöne Altstadt, sondern auch die St.-Michaelis-Kirche und den Mariendom besichtigen. Beide wurden in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen. Schließlich führt für viele der Weg ins nahe Alfeld zum Fagus-Werk. Walter Gropius entwarf diese Schuhleistenfabrik, die als Wegweiser der neuen Bauhaus-Architektur gilt. Zum 100-jährigen Jubiläum wurde der moderne Schlüsselbau zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. 2019 begeht Deutschland mit Partnern in aller Welt das 100. Jubiläum des Bauhauses, einer der bedeutendsten kulturellen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts.

Zurück im Hardenberg BurgHotel kann man nach solch langen Ausflügen übrigens nicht nur selber auftanken, sondern auch sein Elektroauto aufladen. Erst vor Kurzem sind drei Ladestationen für umweltfreundliche Autos hinzugekommen.

Das Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel befindet sich im Hinterhaus 11A in 37176 Nörten-Hardenberg. Reservierungen nimmt das Hotel unter der Telefonnummer +49 5503 9810 oder per E-Mail an info@hardenberg-burghotel.de entgegen. Weitere Informationen und aktuelle Angebote sind unter www.hardenberg-burghotel.de zu finden.

FREIGEIST & FRIENDS

Das Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel ist Teil der Marke FREIGEIST & FRIENDS – eine Holdinggesellschaft unter der Führung von Georg Rosentreter und Carl Graf von Hardenberg, zu der auch das „A Member of Design Hotels™“ FREIgeist Göttingen mit seinem Restaurant INTUU, das Hotel FREIgeist Northeim mit seinem Restaurant WALDWERK und das Hotel FREIgeist Einbeck mit dem Restaurant GENUSSWERKSTATT gehören. Zu den „FRIENDS“ zählt das „A Member of Design Hotels™“ Hotel Zum Löwen in Duderstadt sowie das Restaurant, Café und Biergarten Graf Isang am Seeburger See.